

Susanne Knecht / Hansjörg Utz

Frau im Beruf

Chancen und Rechte

Ein Ratgeber aus der Beobachter-Praxis

250. 11

0010

Beobachter

RATGEBER

Inhaltsverzeichnis

Mann und Frau sind gleichberechtigt	17
Was heisst ‚gleichberechtigt‘?	17
Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit	
Arbeitswelt kontra Bundesverfassung	
Kostbare Männer am Fliessband - billige Frauen am Fliessband	
Arbeitsplatzbewertung - Betrug an den Frauen?	20
Faule Tricks bei der Einstufung	
Wie können sich die Frauen wehren?	21
Krankenschwestern vor Gericht	
Den Frauen fehlt Selbstvertrauen	24
Mutlosigkeit wird den Mädchen anezogen	24
Die sieben unerschrockenen Bielerinnen	
Empfehlungen der eidgenössischen Kommission für Frauenfragen	
Frauen könnten die Wirtschaft humanisieren	26
Berufswahl	28
Keine Angst vor dem Beruf	29
Staatlich anerkannter Lehrabschluss	30
Warnung vor Berufen ohne öffentlich-rechtliche Anerkennung	30
Arztgehilfin	
Zahnarztgehilfin	
Spitalsekretärin	
Schnellbleichen	
Heiratswünsche sind kein Grund für billige Ausbildung	32
Berufsberatung	33
Mädchen gehen ungern zum Berufsberater	
Sinn und Zweck der Berufsberatung	
Schnupperlehre	40
Fragen und Antworten zum Thema Schnupperlehre	
Das verflixte Welschlandjahr	42
Ich will ins Welschland. Was soll ich tun?	
Volontariat	

<hr/>	
Au Pair	
Aushilfsstellen	
Berufslehre	45
Der Weg zur Fachfrau	45
Anlehre – Berufszugang durch die Hintertür	46
Was ist eine Anlehre?	
Warum darf die Anlehre nicht per Inserat empfohlen werden?	
Pro und kontra Anlehre	
Lehrvertrag	48
Was unbedingt geregelt sein muss	
Darauf ist beim Vertragsabschluss zu achten	
Wie regelt das Gesetz die Ausbildung im Betrieb?	49
Nicht jeder kann Lehrmeister werden	
Ausbildung mit System	
Lehrtöchter sind keine Dienstmädchen	
Einführungskurse: bald überall obligatorisch	
Lehrlinge haben ein Recht auf Weiterbildung	51
Manche Lehrlinge arbeiten zuviel	53
Höchstarbeitszeiten	
Überzeit	
Lehrlingslöhne: zuwenig zum Leben, zuviel zum Sterben	54
Wenn die Eltern nicht auf Rosen gebettet sind	
Probleme in der Lehre – was tun?	55
Wo finden Lehrlinge Hilfe?	
Wenn alle Stricke reißen: Auflösung des Lehrverhältnisses	
Lehrabschluss – wie weiter?	58
Höhere Technische Lehranstalten (HTL)	58
Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschulen (HWV)	59
Die erste Stelle ist wichtig	61
Start in den Beruf	62
Wie suche ich eine Stelle?	
Wie bewerbe ich mich richtig?	
Bewerbungsgespräch	
Kein Lohnabzug bei Stellensuche während der Arbeitszeit	64
Schiefe Angebote einzelner Stellenanbieter	64
Erkundigungen einholen	

Arbeitsvertrag	66
„Ich habe ja gar keinen Vertrag“	66
Das Gesetz: Auffangnetz für vertraglich nicht geregelte Probleme	
Mehr Rechte dank Gesamt- und Normalarbeitsvertrag	
Staatsangestellte fahren besser – aber Frauen sind benachteiligt	68
Sonderschutz für Frauen am Arbeitsplatz	70
Welche Arbeiten sind für Frauen verboten?	70
Herrn und Frau Schweizers Arbeitszeiten	71
Nacht- und Sonntagsarbeit	
Ist der Sonderschutz ein „Manöver der männlichen Arbeitnehmer“?	72
Lohn bei Krankheit und Unfall	74
Obligationenrecht: bescheidene Minimalleistungen	74
Der „Kantönligeist“ feiert Urständ	
In Zürich fünf Wochen, in Bern und Basel zwei Monate	
Krankheit: Gesamtarbeitsverträge und Kollektivversicherungen stellen Arbeitnehmer besser	76
Kollektive Krankentaggeldversicherungen weitverbreitet	
Aufgepasst beim Stellenwechsel!	
Was wird in Zukunft besser?	
Unfall: neues Gesetz bringt Fortschritte – auch für die Frauen	80
Versichert ist, wer AHV-Beiträge bezahlt	
Wer zahlt die Prämien?	
Wofür kommt die Unfallversicherung auf?	
Unfall – was tun?	81
Was ist bei der Berufsaufgabe zu beachten?	82
Schwangerschaft	83
Keine Informationspflicht	83
„Notwehrrecht der Lüge“ bei der Stellenbewerbung?	
Besser die Wahrheit sagen?	
Wie sind Schwangere am Arbeitsplatz geschützt?	85
Keine Überstunden	
Welche Arbeiten dürfen Schwangere nicht verrichten?	

Lohnzahlung während des Mutterschaftsurlaubs	86
Schwangerschaft ist rechtlich eine „Krankheit“	
Längere Lohnzahlung dank Kollektivversicherung?	
Stillende Mütter am Arbeitsplatz	88
Kündigungsschutz für Schwangere	88
Gesamtarbeitsverträge: nur wenige sind frauenfreundlich	
Kein Geld bei Kündigung durch die Arbeitnehmerin	
Künftig mehr Rechte für erwerbstätige Mütter?	91
Volksinitiative bringt frischen Wind	
Ferien	93
Die Vorgesetzten bestimmen den Zeitpunkt	93
Ferien, die verordnete Erholung	94
Darf der Arbeitgeber die Ferien kürzen?	95
Ferienanspruch bei unterjährigem Arbeitsverhältnis	
Mehr Ferien . . .	
Kündigung	97
Wann darf der Arbeitgeber nicht kündigen?	98
Gesamtarbeitsverträge: verpasste Chancen	
Künftig mehr Kündigungsschutz?	
Wann ist die Kündigung fristgerecht?	100
Datum des Poststempels nicht massgebend	
Besseres Arbeitszeugnis dank eigener Kündigung?	101
Zeugnisse sind mit Vorsicht zu geniessen	
Nachteile bei der Arbeitslosenversicherung	
Wer darf fristlos entlassen werden?	103
Wie reagieren auf eine ungerechtfertigte fristlose Kündigung?	105
Ansprüche bei ungerechtfertigter Kündigung	106
Wenn Arbeitnehmer den Spiess umdrehen	
Probleme mit dem Arbeitgeber – was tun?	108
Arbeitsstreit	109
Was tun, wenn der Arbeitgeber das Arbeitsgesetz missachtet?	
Wenn es um Geld geht: Klage beim Gericht	
Keine Angst vor dem Prozess	110
Das Verfahren ist einfach, rasch und kostenlos	
Ist das Gerichtsurteil endgültig?	

Lohnt sich ein Vergleich?	112
Fristlos Entlassene: aufgepasst!	
Wenn über dem Betrieb der Pleitegeier kreist	
Rezession – Frauen werden zuerst entlassen	114
Mehr Frauen als Männer sind arbeitslos	114
Automation und neue Technologie	115
Was muss die ‚neue‘ Sekretärin können?	
Heimarbeit am Computer	
Lohnt sich die Anschaffung eines Heimcomputers?	
Arbeitslosigkeit	119
Arbeitslos – was tun?	119
Das Arbeitsamt ist mehr als Stempelstelle	
Alle Arbeitslosen dürfen stempeln	
Wer hat Anspruch auf Stempelgeld?	121
Teilzeitbeschäftigte und Heimarbeiterinnen	
Ausfall von Arbeitszeit – problematisch bei Aushilfen	
Vermittlungsfähigkeit – Stolperstein für Frauen?	123
Kranke, Verunfallte, Schwangere sind benachteiligt	
Welche Arbeit ist zumutbar?	125
Stellensuche zuerst in der eigenen Branche	
Für Frauen mit Kindern ist nicht jede Stelle zumutbar	
Arbeitslosenentschädigung: wieviel, wie lange?	127
Wer länger Beiträge zahlt, hat mehr zugut	
Für Ausgesteuerte bleibt oft nur der Gang zur Fürsorge	
Wer erhält Arbeitslosengeld, ohne vorher Beiträge bezahlt zu haben?	128
Wie hoch ist das Stempelgeld?	
Wer riskiert Kürzungen des Stempelgeldes?	129
Kurzarbeit im Betrieb	130
Umschulung und Weiterbildung auf Kosten der Arbeitslosenkasse?	130
Frauen und Gewerkschaften	132
Was ist eigentlich eine Gewerkschaft?	133
Welche Vorteile bringt die Gewerkschaft?	
Förderung der Frau an Arbeitsplatz	136
Frauenfreundliche Firmen sind rar	
Lorbeeren für die Schweizerische Bankgesellschaft	136
Kein Frauengetto	
Kleine Revolution	

Gute Noten für die Swissair Massnahmen	138
Erste Schritte bei Ciba-Geigy . . .	140
. . . und bei der Migros	141
Umstieg – Zweiter Bildungsweg	143
Ein neuer Beruf – kann ich mir das finanziell leisten?	143
Umstieg ‚on the job‘	
Private Stipendien für die Umsteigerinnen	
Bürgerschaftsgenossenschaften der Schweizer Frauen (SAFFA)	
Staatliche Stipendien für die Zweitausbildung	
Heute ist die Zeit denkbar ungünstig für Stipendien	
Staatliche Maturitätskurse für Berufstätige	146
Staatliches Abendgymnasium Basel	
Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene Zürich	
Ostschweizerische Maturitätsschule für Erwachsene	
Freie Arbeitszeit – Was ist das?	149
Arbeitsplanung – Lebensplanung	150
Freie Arbeitszeit können sich erst wenige leisten	
Schweizer Manager sind unbeweglich	
Frauen und Neuverteilung der Arbeit	152
Umdenken ist nur langfristig möglich	
Drei Fünftel der Schweizerinnen leben versorgungs- unabhängig	
Fünf mal Teilzeitbeschäftigung	155
Teilzeit- und Aushilfsarbeit	156
Grosse Nachfrage – kleines Angebot	
Wer ist Aushilfe?	
Was ist Teilzeitarbeit?	
Weniger Stunden – gleiche Rechte	
Vorteile bei Monatslohn	
Viele Gesamtarbeits- und Normalarbeitsverträge regeln auch Teilzeit- und Aushilfsarbeit	
Nachteile bei den Sozialversicherungen	
Job Sharing	161
US-Modell für die Schweiz zurechtgezimmert	
Stecknadeln im Heuhaufen	
Erfahrungen einer Job Sharerin	
Heimarbeit	164
Neues Heimarbeitsgesetz bringt Verbesserungen	

Das Gesetz kennt keine kaufmännische Heimarbeit	
Temporärarbeit	166
Ein Zürcher musste in Vaduz klagen	
Die Rechte der Temporärarbeitnehmer	
Sozialleistungen: Vorteile - Nachteile	
Gesamtarbeitsvertrag für Büroarbeit	
Viele schwarze Schafe unter den Kleinen im Temporärgeschäft	
Familie und Beruf	171
Vorurteile gegen berufstätige Ehefrauen	172
Mitverdienen, um die Familie durchzubringen	
Geld verdienen, um ‚Luxus‘ anzuschaffen	
Beruf als Flucht vor der Enge im Haushalt	
Befriedigung im Beruf	
Die Ehemänner berufstätiger Ehefrauen halten zumeist an der Tradition fest	
Rollentausch	
Rollenteilung	
Wem gehört der Frauenlohn?	177
Hausfrauenarbeit ist nicht gratis	
Eine Faustregel . . .	
. . . und ihre Ausnahmen	
Wenn die Frau im Geschäft des Mannes mitarbeitet	
Was bringt das neue Eherecht?	
Muss der Arbeitgeber auf Familie und Kinder Rücksicht nehmen?	180
Berufstätigkeit und Hausarbeit im Einklang?	
Teilzeitarbeit und Familienpflichten	
Wenn ein Kind oder der Ehepartner plötzlich krank wird	
Kinderzulagen: Rollenteilung wird bestraft	182
Starre Zürcher Regierung . . .	
. . . flexibler Kantonsrat	
Kinderzulagen decken nur einen Bruchteil der Kosten	
Hausfrauenarbeit	186
Wertschätzung der Haushaltarbeit	187
Das Bundesgericht errechnet Stundenlohn	
Männer drücken sich um Hausarbeit	190
Wer macht den Mann zum Haushaltmuffel?	
Die ‚Nur‘-Hausfrau	191
Putzen als Ersatzhandlung?	

Alleinerziehende Mütter	194
Stellensuche - Problem Nummer eins	195
Kinderzulagen für alleinerziehende Mütter	196
Selbsthilfegruppen	197
Mütter arbeiten: wo bringen sie ihre Kinder unter?	198
Betreuen heisst fördern	
Kinderkrippe	
Heim für Kleinkinder	
Die Tagesmutter	
Warten auf die Tagesschule	
Wiedereinstieg	202
„Als Mensch kam ich in der Familie immer zu kurz“	202
Wenn Frauen in der Familie nicht mehr gebraucht werden	
Leben in drei Etappen	
Berufschancen nach Wiedereinstiegskursen	
Wiedereinstieg in den alten oder in einen neuen Beruf?	
Das Leben frühzeitig planen	
Wiedereinstieg: Wie? Wo? Was?	206
Mit 40 eine Lehre anfangen	
Staatliche Berufsberatung für Erwachsene ist kostenlos	
Lehren sind altersmässig nicht nach oben begrenzt	
Nachholen des Lehrabschlusses	
Wenig Hoffnung auf Stipendien	
Umschulung und Weiterbildung auf Kosten der Arbeitslosenkasse	
Können Frauen über 40 noch mit Anstellungen rechnen?	211
Pensionskasse als Anstellungshindernis?	
Frauen in der Altersvorsorge	213
AHV: Die Frau als Anhängsel ihres Mannes	213
Folgeschwere Beitragslücken	
Welche Renten richtet die AHV aus?	
Geschiedene Frauen im Hintertreffen	
Chancen für Geschiedene bei Tod des Ex-Gatten	
Seitensprung: Busse bis ins hohe Alter	
Bringt die 10. AHV-Revision nur Teillösungen für die Frauen?	
Pensionskassen: ab 1985 obligatorisch	217
Ältere Arbeitnehmer kosten den Arbeitgeber mehr	
Was passiert mit den Beiträgen beim Stellenwechsel	
Barauszahlung: fragwürdiges ‚Privileg‘ der Frauen	
Was zahlt die Pensionskasse?	